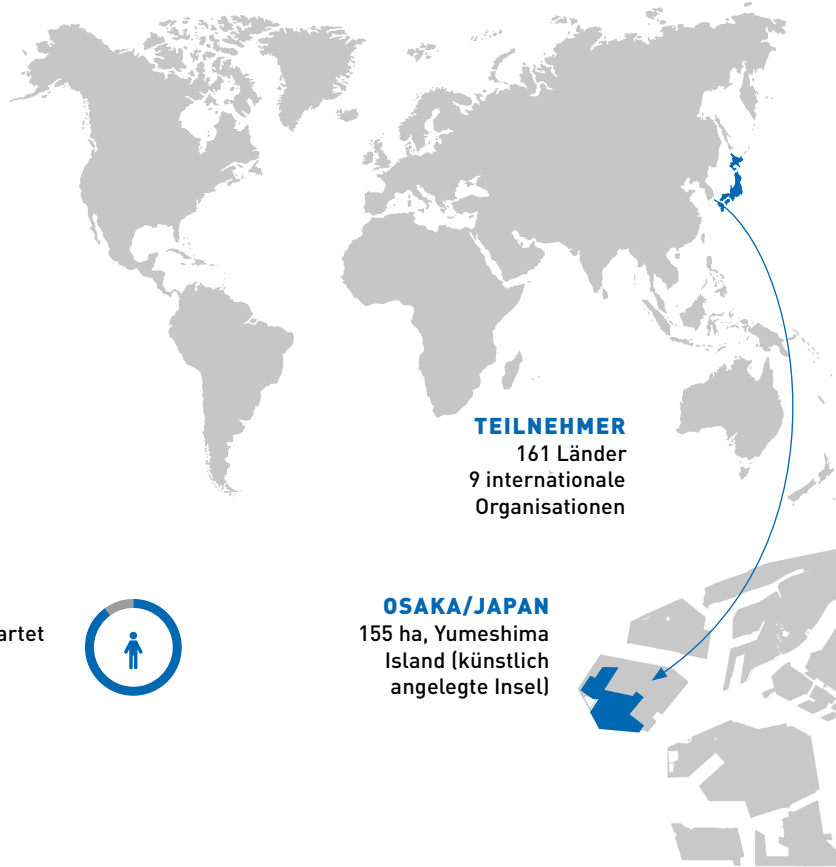


EXPO 2025 OSAKA

Dauer	13.4.–13.10.2025
Auftraggeber	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, Wirtschaftskammer Österreich
Österreich-Beitrag	Pavillon sowie umfassendes Rahmenprogramm
Regierungskommissarin	Dr. Ursula Plassnik
Generalplaner	BWM Designers & Architects, Wien



TEILNEHMER
161 Länder
9 internationale Organisationen



28 Mio.
Besucher erwartet
90 % Japan
10 % Ausland



OSAKA/JAPAN
155 ha, Yumeshima
Island (künstlich
angelegte Insel)

**2025
OSAKA**



MOTTO EXPO
Designing Future
Society for Our Lives

SUBTHEMEN
Saving Lives, Empowering Lives (AT)
& Connecting Lives

WELTAUSSTELLUNGEN: BEDEUTUNG & ZIELE FÜR ÖSTERREICH-BETEILIGUNG



Förderung von Innovationen



Ausbau und Vertiefung bilateraler Beziehungen zum Gastgeberland und in die Region



Schaffung neuer Exportmöglichkeiten für heimische Unternehmen



Zugang zu Innovation-Leadern



Positionierung als innovativer und nachhaltiger Wirtschaftsstandort



Präsentation des Kultur- und Tourismusstandorts Österreich

EXPO ALLGEMEIN



HÄUFIGKEIT

Weltausstellungen finden alle 5 Jahre statt und können bis zu 6 Monaten dauern



BEDEUTUNG

Plattform für den internationalen Dialog zur Förderung von Fortschritt und Zusammenarbeit



WICHTIGKEIT

Expos sind einzigartig in Bezug auf Größe, Umfang, Dauer und Besucherzahlen bei internationalen Großevents



ANHALTENDER EFFEKT

Expos haben das Potenzial, den Bekanntheitsgrad einer Region weltweit zu erhöhen und das Wirtschaftswachstum zu fördern

WELTAUSSTELLUNG

Die **Weltausstellung**, auch als Expo bekannt, ist eine internationale Veranstaltung, bei der Länder und internationale Organisationen ihre neuesten Entwicklungen, Innovationen und Errungenschaften präsentieren.

Die Idee einer Weltausstellung entstand aus dem Wunsch, die industrielle Entwicklung und technologischen Fortschritte einer Nation der Welt zu präsentieren. Die erste Weltausstellung fand 1851 in London statt, umfasste mehr als 100.000 Aussteller und präsentierte eine **Vielzahl von Erfindungen und Innovationen**, darunter die erste Schreibmaschine, die erste Zahnbürste und die erste Dampflokomotive.

In den folgenden Jahren fanden weitere Weltausstellungen in unterschiedlichen Ländern statt, darunter Paris, Philadelphia und Wien. 1873 bot die erste Weltausstellung im deutschsprachigen Raum der Stadt Wien die Möglichkeit, sich bei dieser technischen und kunsthandwerklichen Leistungsschau einem internationalen Publikum zu präsentieren.

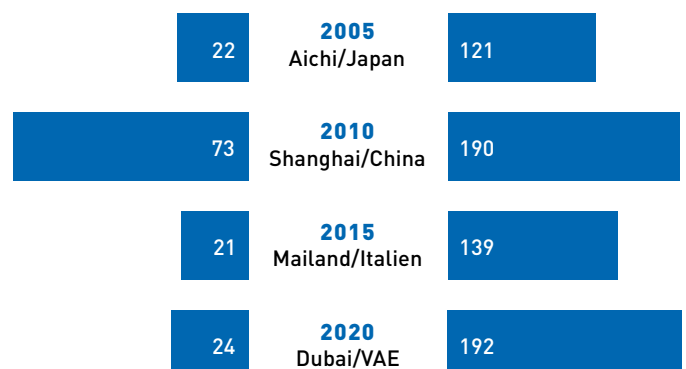
Die Weltausstellungen in den darauf folgenden Jahren konzentrierten sich auf unterschiedlichen **Themen wie Kunst, Architektur, Wissenschaft und Technologie** und haben dazu beigetragen, internationale Beziehungen und Zusammenarbeit zu fördern und den Austausch zwischen Ländern zu erleichtern.

UND HEUTE?

Heute sind Weltausstellungen nach wie vor ein **wichtiger Bestandteil der internationalen Gemeinschaft** und dienen als Plattform für Länder, um ihre Fortschritte und Innovationen zu präsentieren und sich gemeinsam Themen zu widmen, die über die Grenzen von Ländern, Branchen oder Disziplinen hinausgehen.

Denn es braucht Mut und Konsequenz, abseits der gewohnten Routinen nach Antworten für große Herausforderungen zu suchen. Es braucht **Raum, um Ideen auszutauschen und Dialog zu ermöglichen**. Es braucht die Expo 2025 in Osaka.

WELTAUSSTELLUNGEN DER LETZTEN JAHRE BESUCHER (IN MIO.) & TEILNEHMER (LÄNDER)



36 WELTAUSSTELLUNGEN WELTWEIT



21 in Europa



9 in USA/Kanada



6 in Asien/Australien

HIGHLIGHTS



BEDEUTUNG

- **für die internationale Gemeinschaft:** Plattform für Dialog, Zusammenarbeit und Weiterentwicklung für Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst & Kultur
- **für die Unternehmen:** neue Geschäftsmöglichkeiten durch direkte und persönliche Kontakte, Messen und Fachveranstaltungen
- **für die teilnehmenden Länder:** internationale Kontakte und Geschäftsmöglichkeiten, Nation Branding
- **für die Besucher:** „Edutainment“ und „Infotainment“ – vielfältige Themen und Formate wie internationale Fachmessen und Kongresse
- **für das Gastland:** Nation Branding und Entwicklung



BUREAU INTERNATIONAL DES EXPOSITIONS (BIE)

BIE

Das BIE ist eine internationale Organisation, die für die Abwicklungen und Regulierung von Expos verantwortlich ist.
Sitz: Paris

184

BIE-Mitglieder stimmen über den Veranstaltungsort zukünftiger Weltausstellungen ab. In Österreich hat das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft das Stimmrecht.

PAVILLON – BÜHNE FÜR ÖSTERREICH



Schaufenster für die Vielseitigkeit Österreichs

mit Fokusthemen Green Tech, Grünes Bauen, Revitalisierung ländlicher Regionen, Gesundheit und Biowissenschaften, Technologie, Innovation & StartUps, Kultur-, Bildungs- und Kreativwirtschaft



Ort der Begegnung und des Dialogs

mit Gästen aus aller Welt, VIP-Lounge für eigene Firmenevents, B2B-Termine, Workshops



Ausgangspunkt für Besuche zu Themenpavillons

auf der Expo, Fast-Track-Zugang, individuelle Führungen, maßgeschneidertes Besuchsprogramm

ÖSTERREICH PAVILLON

Generalplaner Architektur und Design	BWM Designers & Architects und facts and fiction
Generalunternehmer	Nüssli Gruppe
Ausstellung Konzeption und Gestaltung	facts and fiction, BWM Designers & Architects
Zeitplan Bau und Ausstellung	Baubeginn: April 2024 Übergabe Pavillon: März 2025

 **MOTTO PAVILLON**
Composing the Future

 **GRUNDSTÜCKSFLÄCHE**
940 m²

 **PAVILLONFLÄCHE**
800 m²



PAVILLON/ARCHITEKTUR

Das skulpturale Notenband – ein innovatives Beispiel der österreichischen Holzbaukompetenz – ist ein Blickfang am Expo-Gelände und führt vom Vorplatz in das Innere des Pavillons. Dort transformiert das Notenband zur Projektions- und Interaktionsfläche der Ausstellung, um die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft durch zukunftsweisende Technologien und Lösungen zu zeigen.

AUSSTELLUNG

Der Österreich-Pavillon steht unter dem Motto „Composing the Future“. Er baut damit auf ein Element, das Österreich stark mit Japan verbindet: die Musik. Es werden aber nicht nur die bekannten Stärken in Musik und Kultur gezeigt, sondern darüber hinaus Österreichs innovativer und nachhaltiger Beitrag zur Gestaltung der Zukunft. Der Pavillon wird zur Bühne für die Leistungen österreichischer Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen.

NOTENBAND-SPIRALSKULPTUR

DES ÖSTERREICH-PAVILLONS ZUR EXPO 2025 | FACTSHEET

BESONDERHEITEN DER SPIRALSKULPTUR

Bauweise als geodätische Bandkonstruktion aus Holz: Sie wird aus einzelnen, dünnen Holzlamellen geflochten und erst nach ihrer Verkrümmung verdübelt. Gemeinsam formen sie mit einfachem Aufwand einen hoch leistungsfähigen Querschnitt der Tragwerkskonstruktion. Maßgebend für die Auslegung der Skulptur sind die Taifun-Windlasten – sie hält bis zu 201 km/h stand. Durch eine fast völlig leimfreie Bauweise wird eine wesentliche CO₂-Reduktion erreicht sowie die Lösbarkeit und Wiederverwendbarkeit der Skulptur gewährleistet – was bisher einzigartig ist. Die Spiralskulptur ist außerdem das erste länderübergreifende Gesamtprojekt mit PEFC-Zertifizierung.

Idee, Konzept, Entwurf	BWM Designers & Architects, Wien
Statik, tech. Entwicklung, Tragwerksplanung	werkraum ingenieure, Wien
Bau und Konstruktion	Graf-Holztechnik GmbH, Horn
Planungszeitraum	ca. ein Jahr
Bauzeitraum	ca. 2 ½ Monate, August bis Ende Oktober 2024
Produktionsstandort	Horn, Niederösterreich



HÖHE:
16,5 m

BREITE:
13,1 m

LÄNGE:
21,5 m



**GESAMTLÄNGE
DES BANDES:**
91 lfm

HÖHE DES BANDES:
4,3 m

MIN. KRÜMMUNGSRADIUS:
3 m



GURTE:
26 Ober- und Untergurte
= 12 Große Elemente

BESTEHEND AUS JE:
17 Lamellen und
265 Diagonalstäbe

LAMELLEN:
Insgesamt ca. 3 094 lfm



**VOLLGEWINDE-
SCHRAUBEN:**
ca. 6.000 Stk.
(8x600 mm)
zur Verschraubung
der Einzellamellen



MATERIAL:
PEFC-zertifiziertes,
heimisches Fichtenholz



HOLZQUALITÄT:
T16

HOLZMENGE:
32 m²

GEWICHT:
ca. 15t Holzanteil



ÖSTERREICH & JAPAN

REGION KANSAI

Als zweitwichtigster Wirtschaftsraum Japans gilt die **Kansai-Region** mit der Stadt **Osaka** als Drehscheibe für internationalen Handel und Wirtschaftsbeziehungen. Osaka ist mit rund 2,7 Millionen Einwohnern die drittgrößte Stadt Japans. Aufgrund seiner geografischen Lage und dem großen Hafen ist Osaka für die japanische Wirtschaft besonders bedeutsam, da sich viele Unternehmen und Industrien in der Kansai-Region ansiedeln. Durch die Expo 2025 soll die Stärkung und Entwicklung der gesamten Kansai-Region forciert und Osaka als neues Wirtschaftszentrum Japans ausgebaut werden.

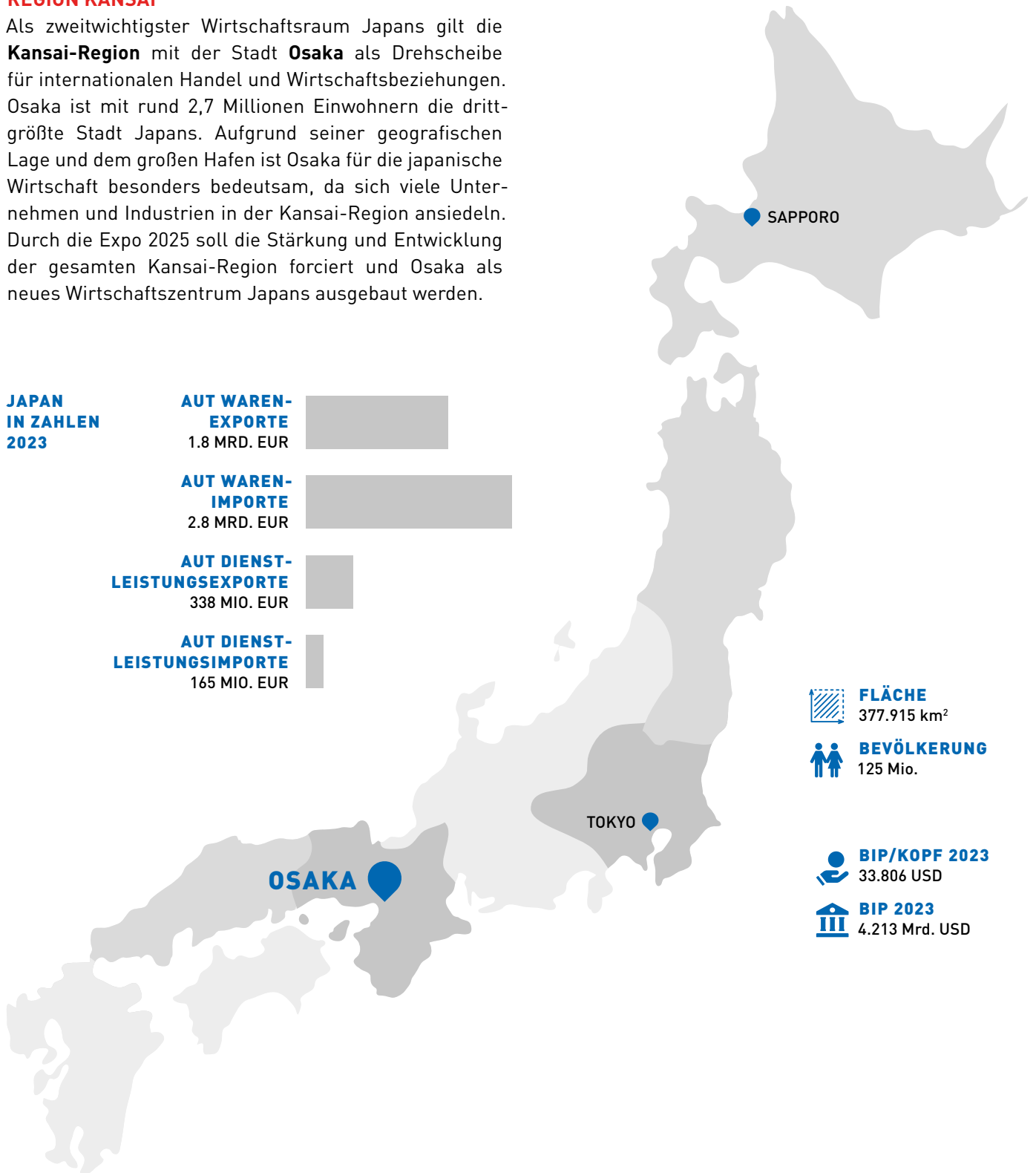
JAPAN IN ZAHLEN 2023

**AUT WAREN-
EXPORTE**
1.8 MRD. EUR

**AUT WAREN-
IMPORTE**
2.8 MRD. EUR

**AUT DIENST-
LEISTUNGSEXPORTE**
338 MIO. EUR

**AUT DIENST-
LEISTUNGSMPORTE**
165 MIO. EUR



FLÄCHE
377.915 km²

BEVÖLKERUNG
125 Mio.

BIP/KOPF 2023
33.806 USD

BIP 2023
4.213 Mrd. USD